



JOCHBERGER

# Dorfleben

Zugestellt durch post.at

**Februar 2025**

Nr. 162

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

[gemeinde@jochberg.gv.at](mailto:gemeinde@jochberg.gv.at)

[www.jochberg.gv.at](http://www.jochberg.gv.at)



**Pensionsantritt  
unserer Rosi Gruber  
Seite 4**

**Neubau  
Kindergarten  
Seite 5 und 6**

**Neuwahlen  
beim Elternverein  
Seite 10**

**„Blackout - was tun?“  
Folge 5  
Seite 16**

**Wir suchen:**

- Elektro-Obermonteure (M/W)
- Servicemonteure (M/W)
- Techniker (M/W)
- Lehrlinge (M/W)

[kitz-elektro.at](http://kitz-elektro.at) >>>



**WIR  
BRINGEN  
SPANNUNG  
IN DEIN  
ARBEITSLEBEN.**

**EXENBERGER**  
elektro - technik

Hier geht's  
zur Website





# ... DA WAR DOCH NOCH WAS

|                            |                                |  |
|----------------------------|--------------------------------|--|
| Donnerstag<br>27. Februar  | <b>ab<br/>19:00 Uhr</b>        | Unsinniger Donnerstag<br>in der Dorfstub'n   |
| Freitag<br>28. Februar     | <b>19:30 Uhr</b>               | Jahreshauptversammlung<br>der FFW Jochberg im Zeughaus                                   |
| Sonntag<br>02. März        | <b>14:00 Uhr</b>               | Kinderfasching im Kultursaal<br>- bei Schönwetter gibt es einen Einzug vom Feuerwehrhaus |
| Samstag<br>08. März        |                                | Schitag der Freiwilligen Feuerwehr Jochberg  |
| Samstag<br>22. März        |                                | JArt - Tagesfahrt nach St. Johann im Pongau  |
| Sonntag<br>30. März        |                                | Beginn der Sommerzeit  |
| Dienstag<br>01. April      | <b>19:00 Uhr</b>               | Obst- u. Gartenbauverein-Stammtisch<br>im Pensionisten-Clubraum                          |
| Sa und So<br>05./06. April | <b>14:00 bis<br/>19:00 Uhr</b> | Ostereierschießen der Schützengilde  |
| Samstag<br>12. April       | <b>09:00 Uhr</b>               | Umwelttag der Bergwacht Jochberg<br>gemeinsam mit der Volksschule Jochberg               |
| Sa und So<br>12./13. April | <b>14:00 bis<br/>19:00 Uhr</b> | Ostereierschießen der Schützengilde  |
| Samstag<br>12. April       | <b>14:00 bis<br/>17:00 Uhr</b> | Ostermarkt im Kultursaal   |
| Samstag<br>19. April       | <b>11:00 bis<br/>13:00 Uhr</b> | Fastensuppe beim Sparmarkt   |
| Sonntag<br>27. April       | <b>14:00 Uhr</b>               | Tag der offenen Tür im Gemeindearchiv  |

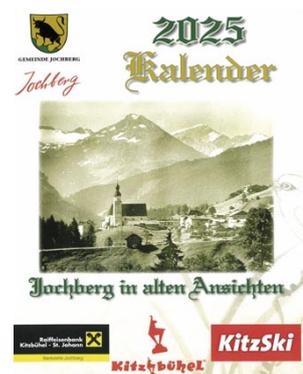
Alle Termine unter Vorbehalt! Redaktionsschluss für das nächste Dorfleben ist am 28.03.2025

## Dank an Erika und Sepp

Auch heuer wurden wieder unsere Bürgerinnen und Bürger von Jochberg mit einem Weihnachtsgruß der Gemeinde überrascht. Unser Dorfkalender erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit und wurde mit viel Liebe von Erika Krimbacher gestaltet. Wir möchten dir,

liebe Erika, auf diesem Wege ein „herzliches Danke“ für deine Zeit und Kreativität aussprechen.

Ebenfalls ein großer Dank gebührt unserem „Heinzelmännchen“ Sepp Eisenmann, der die Kalender im ganzen Dorf verteilt hat!



## Magenta

# JOCHBERG SURFT MAGENTA GLASFASERSCHNELL

Magenta Glasfaser-Internet sichern und von günstigen Herstellungskosten profitieren.

ALLE INTERNET FIBER TARIFE

€15\*

MTL FÜR 12 MONATE

HERSTELLUNGS- KOSTEN NUR

€ 79\*

Scannen und Verfügbarkeit prüfen

\*Aktionsbedingungen: Herstellungskosten im Paket Hausanschluss Basis & Wohnungsanschluss € 79. Gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Widerruf. Ein Glasfaser-Anschluss an das Glasfasernetz Ihrer Gemeinde sowie ein Magenta-Internet-Produkt sind Voraussetzung. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Preise und Details: magenta.at/glasfaser.

**Beratung vor Ort vereinbaren**

**Hans Vorhofer**  
0676 850 885 850

**Beratung im Shop**

**Innosoft**  
Speckbacherstraße 12,  
6380 St. Johann in Tirol

shop. **innosoft**.at



## Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Der Jahreswechsel ist vollzogen und die Feiertage sind vorbei. Ich hoffe, ihr konntet die Zeit im Kreise eurer Familie genießen. Die Schneelage ist gut, die Bergbahn-AG beschert uns optimale Schipisten, und die zahlreichen Sonnentage machen die Tage perfekt, so können wir die schöne Winterlandschaft durch zahlreiche Aktivitäten nutzen. Konzerte und Veranstaltungen, die durch unsere Vereine organisiert wurden, verschönerten uns vor allem die Adventzeit und die Feiertags- und Urlaubszeit. Auch von vielen Gästen wird dieser Zusammenhalt und die Pflege der Tradition geschätzt und gelobt. Ohne Leute, die sich ehrenamtlich für Sachen engagieren, die ihnen wichtig sind, wäre unsere Gemeinde nicht so gut aufgestellt. Das hat sich gerade auch in den letzten Jahren gezeigt.

Der Gemeinderat hat in seiner Dezembersitzung einstimmig das Budget für 2025 verabschiedet. Wir verwalten heuer ein Budget von ca. € 10.000.000,-. Aufgrund des Bauprojektes „Kindergarten neu“ entstand diese hohe Budgetsumme. Ohne diese große Investition würde für Jochberg eine Summe von ca. € 6.000.000,- zu Buche schlagen. Neben den notwendigen Verbesserungsmaßnahmen unserer Infrastruktur haben wir heuer die Schwerpunkte auf den Neubau unseres Kindergartens gelegt. Auch die immer mehr werdenden Aufgaben, die den Gemeinden übertragen werden, müssen bewältigt und schlussendlich bezahlt werden. Wir waren wie auch in den letzten Jahren sehr bedacht und vorsichtig, somit bin ich sicher, dass wir mit diesem Budget gut und wertschätzend arbeiten können.

Dem Skiclub Jochberg danke ich für die Durchführung der Skiwoche mit unserem Nachwuchs, sowie für die Organisation der absolut perfekten Silvesterfeier im Areal der Wagstättbahn in Zusammenarbeit mit Kitzbühel Tourismus, den Grundeigentümern und vielen Helfern. In der Gemeindeverwaltung wird nun der Jahresabschluss 2024 ausgearbeitet sowie die Vorbereitungsarbeiten zahlreicher Projekte in Angriff genommen. In unserem Baugebiet Rie-

sern wird heuer das erste Baulos zur inneren Erschließung realisiert, dies jedoch nur für einen Teilbereich. Somit rückt eine mögliche Grundstücksvergabe immer näher. Sollte alles plangemäß ausgeführt werden, müssten die ersten Vergaben Anfang 2026 möglich sein. Wir sind bemüht, durch zahlreiche Maßnahmen die Grundversorgung aufrechtzuerhalten bzw. zu verbessern - immer unter dem Motto „Zommhoitn“, weil es um „unser Jochberg“ geht.

Ich wünsche allen noch herrliche Wintertage, viel Spaß und Freude. - „Passt auf euch auf!“

Herzlichst

Günther Resch

*P.S.: In dieser Zeitung sowie in Informationsschreiben an jeden Haushalt wird auf die Umstände der Parkmöglichkeit im Dorfzentrum sowie auf die Zugangsmöglichkeit zu Schule, Kindergarten, Turnsaal, Kultursaal und Pavillon in den Monaten des Neubaus unseres Kindergartens hingewiesen. Ich bitte alle, mitzuwirken und Verständnis aufzubringen, damit wir in dieser Zeit keine Probleme haben. Ich bin überzeugt, dass wir Jochberger das können.*



### IMPRESSUM:

Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Jochberg, Bgm. Günther Resch, Tel. 05355/5202-12;

Satz: Graficdesign und Bergverlag Eberharter, Tel. 05355/5492, [www.grafic-eberharter.at](http://www.grafic-eberharter.at), Druck: Druckerei Grobstim & Gamper



## Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag

Insgesamt zweimal konnte Bürgermeister Günter Resch in den vergangenen Monaten Jochbergerinnen zum 90. Geburtstag gratulieren.



Den Anfang machte

**Frau Frieda Forster**  
mit ihrem 90. Geburtstag  
Anfang Dezember.

Ihr folgte im Januar

**Frau Anna Bachler**  
(Gustl-Anni).

Bürgermeister Günter Resch und GR Astrid Fröhlich überbrachten die Glückwünsche seitens der Gemeinde sowie eine kleine Aufmerksamkeit.



**Wir wünschen weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!**

## Rosi Exenberger - Pensionsantritt nach 23 Dienstjahren Michael Obernauer - 15 Jahre Waldaufseher in Jochberg



Im April 2001 trat Rosi Exenberger als Reinigungskraft in den Dienst der Gemeinde Jochberg. Nach 23 Dienstjahren wurde sie bei der Weihnachtsfeier in die wohlverdiente Pension verabschiedet.

Bürgermeister Günter Resch dankte in seiner Ansprache Rosi für ihr verantwortungsbewusstes und selbständiges

Arbeiten in den vergangenen Jahren.

Wir wünschen Rosi noch viele gesunde Pensionsjahre!

Bürgermeister Günter Resch, der gesamte Gemeinderat sowie seine Kolleginnen und Kollegen gratulierten Michael Obernauer anlässlich der Weihnachtsfeier recht herzlich zu seinem 15jährigen Dienstjubiläum.

# holz↑studio

Böden, Stoffe, Sonnenschutz und ... **Passt!**

[www.holz-studio.at](http://www.holz-studio.at)



## Heini Hörl zum Gedenken

Heini Hörl, geboren am 1. September 1940 in Jochberg, wuchs in der Kriegs- und Nachkriegszeit in einfachen Verhältnissen auf. An die Sommerferien am Branderhof in Aurach erinnerte er sich zeitlebens gerne.

Nach seiner Schulzeit erlernte Heini das Schmiedehandwerk beim Auschmied in Aurach. Später wechselte er zum Lagerhaus Kitzbühel, schloss dort seine zweite Lehre als Landmaschinenbauer ab und machte 1967 die Meisterprüfung. Von 1969 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2000, also 31 Jahre, war er Werksmeister bei der Landmaschinenwerkstätte in St. Johann. Mit 50 Jahren machte er noch die Prüfung zum gerichtlich beeideten Sachverständigen für Forst- und Landmaschinen. 1969 heiratete Heini seine Greti, die beiden bekamen vier tüchtige Kinder.

Heini Hörl hat sein Leben nicht nur der Arbeit und seiner Familie, sondern auch dem Wohl unserer Dorfgemeinschaft gewidmet. Von 1980 bis 2016 war er Mitglied der Lawinenkommission und übernahm ab 2004 deren Vorsitz. In dieser herausfordernden Aufgabe war er der ruhende Pol inmitten von Verantwortung und Risiko. Mit seinem fundierten Wissen und seiner Besonnenheit hat er maßgeblich dazu beigetragen, unsere Gemeinde zu schützen und vielen Menschen Sicherheit zu geben. Doch Heini war nicht nur im Dienst der Sicherheit aktiv. Als Gemeinderat von 1992 bis 2010 und als Vizebürgermeister von 1992 bis 2004 hat er die Geschicke unserer Gemeinde entscheidend mitgestaltet. Seine Stimme, stets klar, überlegt und von der Liebe zur Heimat getragen, hat in vielen



*Ehem. Vizebürgermeister der  
Gemeinde Jochberg  
Ehrenmitglied der  
Trad. Bergknappenmusik  
Jochberg  
und des Österr. Bergrettungs-  
dienstes, Ortsstelle Jochberg*

wichtigen Entscheidungen der Gemeinde Gewicht gehabt, auch als Aufsichtsrat und Vorsitzender der Raiffeisenbank.

Die Traditions-Bergknappenmusik spielte für ihn im Dorf eine besondere Rolle. Er war 57 Jahre aktiver Musikant (seit 1958 Saxophonist), von 1986 bis 1998 auch umsichtiger Obmann. Für seine Ausschusstätigkeiten wurde er 1996 mit dem grünen Verdienstzeichen ausgezeichnet. 2013 erhielt er vom Landesverband die Verdienstmedaille in Gold für 55jährige Mitgliedschaft. Dafür wurde er auch zum Ehrenmitglied ernannt.

Beinahe so lange war Heini auch Mitglied der Bergrettung, nämlich 48 Jahre, davon fast unglaubliche 38 Jahre als Leiter der Ortsstelle

Jochberg, wofür ihm unser aller Dank gebührt und wofür ihm die Landesleitung auch die Ehrenmitgliedschaft zuerkannte.

Beim Skiclub Jochberg war Heini über ein Vierteljahrhundert bei zahlreichen Schirennen für die Zeitnehmung im Einsatz.

Bei der Gründung des Kulturvereins JArt im Jahr 2000 war Heini ebenso dabei und wurde Obfrau-Stellvertreter.

Sein außergewöhnliches Engagement blieb nicht unbemerkt. Im Jahr 2000 wurde ihm die Ehrenamtsnadel in Gold des Landes Tirol verliehen, ebenso wie die Verdienstmedaille des Landes Tirol. Diese Auszeichnungen sind Ausdruck der Wertschätzung, die Heini für sein unermüdliches Wirken entgegengebracht wurde. Und mit dem Ehrenring der Gemeinde, den er seit 2011 trug, wollten ihn auch die Jochberger ehren und ihm zeigen, wie sehr sie ihn schätzen.

Aber diese Auszeichnungen, so verdient sie auch waren, sind nur ein Teil dessen, was Heini ausmachte. Wer ihn kannte, weiß: Es war vor allem seine Menschlichkeit, die ihn so besonders machte. Seine Ruhe, sein Humor, seine Herzlichkeit – all das machte ihn zu einem Menschen, den man gern um sich hatte.

Leider suchte ihn eine heimtückische Krankheit heim, so dass er seinen Aufgaben und Hobbys immer schwerer nachkommen konnte.

Die Einsatzfreude für sein Jochberg und seine selbstlose Hilfsbereitschaft werden wir aber nicht vergessen, sondern dankbar in Erinnerung behalten.



# Neubau Kindergarten Jochberg



Es hat sich sicher schon herumgesprochen, dennoch möchten wir auf diesem Wege über den Neubau des Kindergartens informieren.

Neben den Bemühungen der Gemeinde, leistbaren Wohnraum für Jung und Alt zu schaffen (23 neue Eigentumswohnungen in der Südtiroler Siedlung und dem Projekt Riesern), werden nun in unserem Dorf die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen, damit die Jüngsten der Gemeinde

unter idealen Bedingungen aufwachsen können.

Zu diesem Zweck wird ein Kindergarten nach neuesten Erkenntnissen und Standards errichtet.

Nördlich des Kultursaaes wird dieser im Obergeschoss errichtet, so dass die darunter liegenden Parkflächen erhalten bleiben. Im zweiten Obergeschoss entsteht ein neuer Proberaum für die Musikkapelle.

Der Baubeginn ist für Anfang Februar 2025 geplant, die Fertigstellung für Ende des Jahres.

Wir bitten die gesamte Bevölkerung, vor allem aber die Nachbarn, um Toleranz und Nachsicht im Alltag der nächsten Monate. Staub, Lärm und Baustellenverkehr sind bei einem Projekt dieser Größenordnung nicht zu vermeiden.

**VIELEN DANK FÜR EURE  
MITHILFE UND EUER  
VERSTÄNDNIS!**

# FIRN

## ARCHITEKTEN



Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)  
6380 St. Johann i. T. (AUT)  
T +43 5352 62970 office@pb-n.at

**Heizung**

**Lüftung**

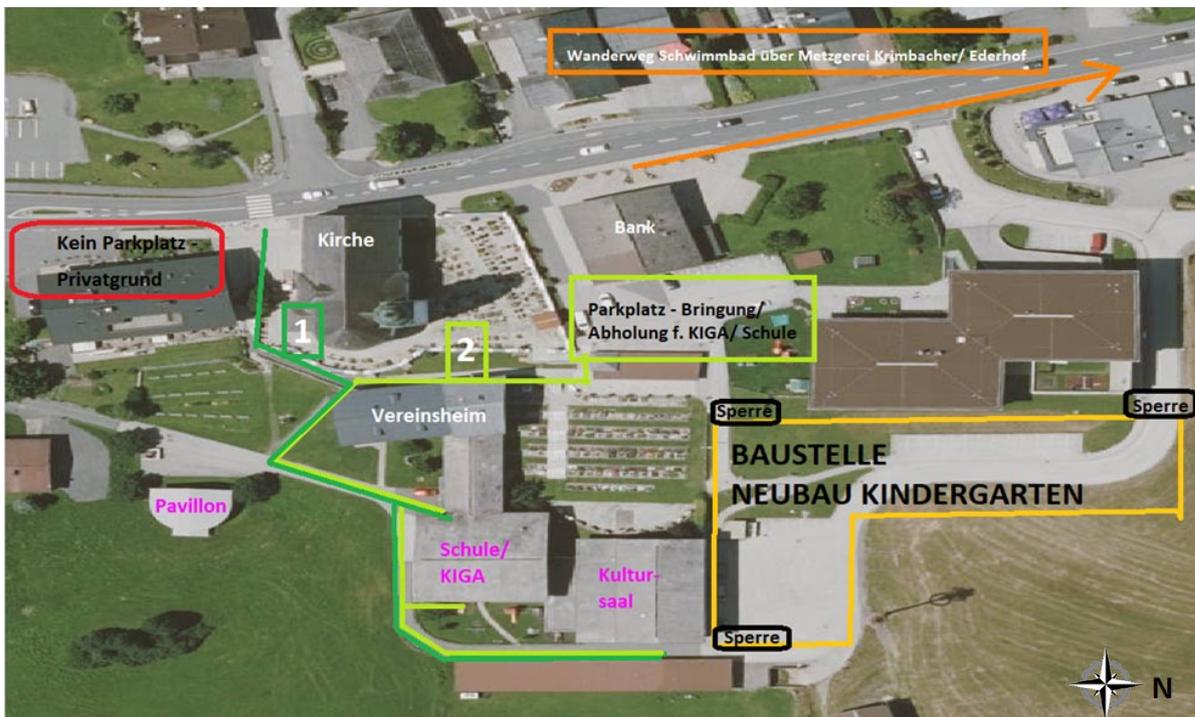
Planung  
Ausschreibung  
Bauüberwachung  
Energieausweis  
Energieberatung  
Gewerberecht  
Wiederkehrende Prüfung § 82b  
Brandschutzkonzepte  
Oberflächenentwässerung

**Sanitäre**

**Kälteanlagen**



# Parkmöglichkeiten und Zugänge während der Bauphase (ca. Ende 2025)



Aufgrund des Neubaus unseres Kindergartens muss die Schulgasse nördlich des Generationenhauses (Wagstätbichl 10) zum Kultursaal sowie der untere Fußweg zum Friedhof gesperrt werden.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen für Parkmöglichkeiten bzw. Zugänge zu Volksschule, Kindergarten, Kultursaal und Pavillon: Zugang zu Volksschule, Kindergarten, Kultursaal und Pavillon entweder über

**1 Oppacher Platz – Vereinsheim – Musikpavillon**

oder über

**2 Bank – Friedhof – Vereinsheim – Musikpavillon**

Der Parkplatz für die Bringung und Abholung der Kinder sowie für Vereinstätigkeiten und im Fall von Beerdigungen befindet sich im Bereich Friedhof/ Bank.

Bitte von der Verwendung des Park-

platzes zwischen „Schwarzer Adler“ und „Pension Neuhaus“ absehen (Privatgrund).

Im Sommer ist möglichst der Wanderweg zum Schwimmbad über Metzgerei Krimbacher/ „Ruapenfeld“ und vorbei am Ederhof zu benutzen!

VIELEN DANK FÜR EURE MITHILFE UND EUER VERSTÄNDNIS!





# „Schi Heil!“



Vom 13. Jänner bis 17. Jänner fand der diesjährige Schikurs für Kindergartenkinder statt. Der Elternverein organisierte ihn, die Durchführung übernahm die Schischule Jochberg und die Gemeinde unterstützte bei der Finanzierung – dafür gilt allen Beteiligten ein großer Dank.

17 Kinder des Kindergartens konnten bei zwar eisigen Temperaturen, aber strahlendem Sonnen-

schein erste Erfahrungen auf den Schiern machen oder bereits den Hausleitengang hinunterfahren. Egal, in welcher Gruppe die Kinder untergebracht waren, der Spaß stand im Vordergrund. Der liebevolle Umgang der Schilehrer/innen animierte die Kinder, und alle kamen mit einem Lächeln nach Hause, vor allem, wenn Pinguin Bobo die Kinder besucht hatte. Am Freitag gab es zum Abschluss im Kinderland noch eine Kinderolympiade und die, die bereits mit dem Schlepplift fahren konnten, durften ihr Können bei einem Rennen unter Beweis stellen. Angefeuert wurden sie dabei von den Eltern, von den Kindern des Kindergartens, die keinen Schikurs besuchten, und vom Team des Kindergartens.

Die Abwicklung der Schiwoche verlief durch die Mithilfe des



Kindergartenpersonals sehr unkompliziert, da diese die Kinder der berufstätigen Eltern zum Kurs brachten und auch wieder abholten.

Abschließend kann nur erwähnt werden, wenn zusammengehalten und zusammengearbeitet wird, entstehen wertvolle Projekte, von denen viele profitieren. Danke dafür!



## INSTALLATIONEN

Planung und Ausführung von Gas-, Wasser-,



## FUCHS GmbH

Heizungs- und Solaranlagen

Kitzbüheler Straße 11b  
A-6373 JOCHBERG

Tel.: 05355/20060  
info@installationen-fuchs.tirol



Die Volksschule Jochberg durfte in der Advent- und Weihnachtszeit 2024 mit aufwendigen Vorführungen und Einsätzen schöne Feste mitgestalten und damit viel Freude verbreiten



**GEOS - Ingenieurbüro für Geologie**  
**Mag. Andreas Pflügler GmbH, Kitzbühel**

**Versickerungsgutachten - Quellen**  
**Baugrunderkundungen - Erdwärme**  
**- wir kennen das Gelände -**

**[office@geologie.net](mailto:office@geologie.net) | 0664 9443464**



# Obfrauwechsel beim Elternverein Jochberg



Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Elternvereins Jochberg im November 2024 übergab Teresa Pitcon nach vier Jahren sehr engagierter und erfolgreicher Tätigkeit als Obfrau nach Neuwahlen ihr Amt an Tatjana Srubar.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau Tatjana Srubar, Obfrau-Stellvertreterin Alexandra Noichl, Kassierin Sylvia Feyersinger, Kassier-Stellvertreterin Karin Schwabegger, Schriftführerin Veronika Wieland, Schriftführer-Stellvertreterin Charlotte Müller-Rings.

Noch-Obfrau Teresa Pitcon konnte rückblickend von einem sehr erfolgreichen Jahr berichten, in welchem erneut viele Projekte und Aktivitäten für die Jochberger Kindergarten- und Schulkinder umgesetzt wurden.

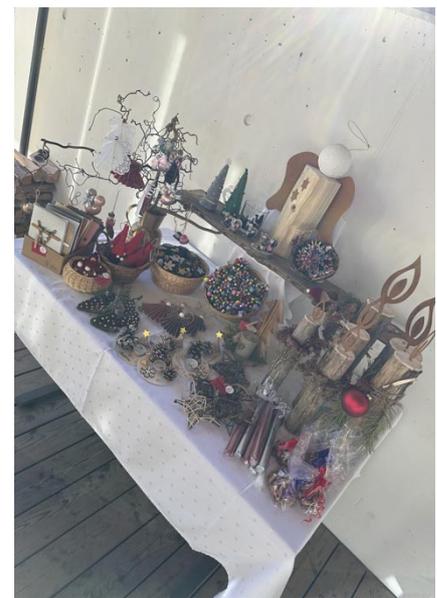
Zum Jahresende fand dann bereits unter der neuen Obfrau Tatjana Srubar der alljährliche Adventbazar mit Selbstgebasteltem statt, welcher dieses Jahr sowohl im s' Amtl als auch in der Dorfstub'n vertreten war. An dieser Stelle vielen Dank an Tina und Bruni, die uns die Verkaufsflächen zur Verfügung stellten, und an alle fleißigen

Käufer, welche so einen Beitrag zur Unterstützung der Kinder in Jochberg leisteten.

Vielen Dank auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jochberg, der Volksschule unter der Leitung von Sandra Widemair, dem Kindergarten unter der Leitung von Martina Strobl und allen immer wieder freiwillig helfenden Händen beim Elternverein.

### Save the Date:

2. März 2025: **Kinderfasching** – Wir freuen uns auf ein buntes Faschingstreiben. (Achtung: Um den Bauarbeiten im Kindergarten nicht im Wege zu stehen, bitte die umliegenden Parkplätze nutzen!)



Gartenpflege

Winterdienst

Reinigung

Bodenaufbereitung



Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg

[www.hausbetreuung-bolego.at](http://www.hausbetreuung-bolego.at) • ☎ +43 5355 20300 • ☎ 0699 116 704 22



## Christbaumversteigerung

Kommandant Florian Stanger durfte am 11. Jänner 2025 zahlreiche Gäste in der Hofalm zur traditionellen Christbaumversteigerung der Feuerwehr Jochberg begrüßen. Nach einleitenden Klängen durch die Weisenbläser konnten viele kleinere und größere Preise versteigert werden. Das Ergebnis der Versteigerung war überwältigend, deshalb ist es dem Kommando ein großes Anliegen, sich dafür bei den fleißigen Versteigerungsteilnehmern herzlich zu bedanken!

Ebenfalls bei der Bevölkerung bedanken möchte sich die Feuerwehr für die großzügigen Zuwendungen im Rahmen des heuer



erstmalig durchgeführten Spendenaufrufes, welcher anstelle der Haussammlung getätigt wurde. Die erhaltenen Spenden werden zweckdienlich in die laufende Verbesserung der Ausrüstung investiert. Um die Schlagkraft der Feuerwehr

zu erhalten und ständig zu erhöhen, freuen wir uns jederzeit über Neuzugänge.

Interessierte mögen sich bei Kommandant Florian Stanger unter 0664/4603122 melden, um weitere Informationen zu erhalten.

## Die Obst- und Gartenbauvereine Kirchberg, Aurach und Jochberg fördern nach dem UNESCO Weltkulturerbe Streuobstwiesen

**Obstbäume pflanzen;  
Erziehung von Jungbäumen;  
Samstag, 22. März 2025**

**13:00 Uhr – 16:30 Uhr**

**Altersheim Kitzbühel**

Der Ausbilder der Tiroler Baumwärtler, Dipl. Ing. Martin Bramböck, erklärt in einem theoretischen Teil das richtige Pflanzen von Obstbäumen und anschließend auf einer Streuobstwiese die richtige Erziehung von jungen Obstbäumen im Haus- und Kleingarten.

**Wissenswertes und Interessantes für Obstbaumpflanzungen:**

- Beschaffenheit und Befüllung der Pflanzgrube
- Wie die Wurzeln des Baumes vor der Pflanzung behandelt werden müssen.
- Beim Pflanzen von Jungbäumen wird oft auf

Wühlmaus- und Wildverbisschutz vergessen.

- Wie das spätere Umknicken von Obstbäumen verhindert wird
- Wie tief setze ich einen Baum und in welchem Abstand zu anderen Bäumen
- Möglichkeiten zur Vermeidung von Temperaturrissen der Rinde, usw.

**Der Umgang in den Folgejahren:**

- Wie fördere ich das Wachstum durch den Pflanzschnitt, Standort, Bewässerung, Düngung
- Erziehungsansätze in den ersten Wachstumsjahren eines Baumes
- Erziehung von Mitteltrieben, Leitästen, Nebenästen
- Häufige Fehler, Probleme an Baum und Frucht

Hier wird praxisnah der Einfluss auf die Entwicklung durch Bodenbeschaffenheit, Sonnenbestrahlung und äußere Einflüsse am bestehenden Baumbestand gezeigt.

Für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins, sowie bei Abschluss einer Mitgliedschaft ist die Fortbildungsveranstaltung kostenlos. Für Interessierte ohne Vereinsmitgliedschaft wird ein Unkostenbeitrag von 20,- € eingehoben.

**Anmeldungen bis 15. März 2025 bei Anton Horngacher unter der Telefonnummer 0664/1423763 Obst- und Gartenbauvereine Kirchberg, Aurach, Jochberg**



# Jahreshauptversammlung der Bergrettung



Die Ortsstelle der Bergrettung Jochberg hielt am 22.11.2024 im Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung ab.

Neben den fast vollzähliger erschienenen Kameradinnen und Kameraden konnte Ortsstellenleiter Patrick Gruber Bürgermeister Günter Resch, den Bezirksleiter der Bergrettung Stefan Kurz-Lindner und seine Stellvertreterin Magdalena Winkler, Andreas Steurer von der Alpinpolizei, den Feuerwehrkommandanten Florian Stanger, den Betriebsleiter der Wagstättbahn Bernhard Jellinger, den Schützenhauptmann Herbert Voithofer; den Vorsitzenden der Lawinenkommission Toni Mauerlechner sowie die Ortschronistin Anneliese Hechenberger als Ehrengäste begrüßen. Zu Beginn wurde ein Gedenken dem verstorbenen, am Nachmittag zu Grabe getragenen, langjährigen

Ortsstellenleiter Heini Hörl gewidmet. Heini war insgesamt 48 Jahre Mitglied der Bergrettung Jochberg und davon 38 lange Jahre ihr Ortsstellenleiter.

In seinem Jahresbericht schaute der Ortsstellenleiter auf 14 Einsätze und 4 Ambulanzdienste bei Sportveranstaltungen zurück. Weiters wurden 23 Schulungen und Übungen in der Ortsstelle abgehalten sowie 2 Bezirksübungen besucht. Dazu kommen noch mehrere Sitzungen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene.

Der 3-tägige Volleinsatz beim Hahnenkammrennen gehört genauso zum fixen Jahresprogramm wie ein Kameradschaftsausflug, der Vereinskirchgang u. a., sodass dies wieder eine ordentliche Summe an Ausrückungen für die Bergrettung ergeben hat. Erfreulich dabei ist, dass alles unfallfrei erledigt werden konnte.

Folgende Kurse wurden besucht und positiv abgeschlossen:

\* Ausbildungskurs Sommer im Jamtal: Schweinberger Gerhard; Hauser Jakob, Gantschnigg Stefan. Herzlichen Glückwunsch!

\* Ausbildungskurs Winter im Jamtal: Schweinberger Gerhard; ebenfalls herzliche Gratulation!

\* Die Ausbildung zum Alpinretter haben Hauser Herbert, Mayr Christoph, Seidl, Harry, Voithofer Herbert und Wieland Hans-Peter absolviert. Bravo!

Alle anwesenden Ehrengäste zollten in ihren Grußworten der Bergrettung Jochberg ihren Respekt und Dank für die geleistete Arbeit zum Schutz der Gäste und der Bevölkerung. Besonders hervorgehoben werden konnte die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und den anderen Einsatzorganisationen.

Der Ortsstellenleiter bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für den geleisteten Einsatz. Dies trifft für Ernstfälle genauso zu wie für die notwendigen Ausbildungen, Schulungen und anderen Zusammenkünfte.

Nach dem Dank für das heutige Dabeisein lud er zu einem Imbiss ein und meinte: „Im Gedenken an den Heini werden wir vor dem Scheidebecher nicht heimgehen!“



Wasserversorgung · Abwasserentsorgung  
Straßenbau · Grundwasserwirtschaft · Abfallwirtschaft  
Gewässerregulierung · Wasserkraftanlagen

BERATUNG · PLANUNG · ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

DI Josef Klingler – Kitzbühel · Tel.: +43 (0)5356 75305

Staatlich befugter und beeideter INGENIEURKONSULENT

FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

www.klingler.tirol



## Lesung mit Dr. Dietolf Hämel



Am Freitag, den 13. Dezember 2024 las Dr. Hämel im Kaiserzimmer des Gasthofs „Schwarzer Adler“ die Weihnachtslegende „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma.

Unterstützt und umrahmt wurde er von der Anklöpflergruppe „Christl, Uschi, Hermann“ sowie Kerstin Gottsbacher am Hackbrett.

Es war für die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer ein sehr besinnlicher, stimmungsvoller und schöner Adventabend. Danke an alle Mitwirkenden und alle bewegten Besucher!

Danke auch an die Wirtsleute Gerti und Andreas für die Möglichkeit, diesen Abend im Kaiserzimmer machen zu dürfen, sowie für Speis und Trank.

JArt feiert 2025 das 25-jährige Bestandsjubiläum und wird aus diesem Anlass mehrere Veranstaltungen machen und dazu alle Mitglieder und Interessierten einladen.

Am 22. März findet eine Besuchsfahrt zu Pfarrer Andreas Jakober in

St. Johann im Pongau statt. Details werden in der Zeitung (Kitzbüheler Anzeiger) und auf der Homepage: [www.kultur-jart.at](http://www.kultur-jart.at) bekanntgegeben.

Anmeldungen dazu bitte an die Obfrau Catrin Wurzenrainer – Tel. 0676 / 9373720.



Die Mitwirkenden mit JArt-Obfrau Catrin Wurzenrainer

Foto: JArt

## Der Ortsausschuss Jochberg von Kitzbühel Tourismus informiert

Das Jahr 2024 wurde auch vom Ortsausschuss Jochberg mit zahlreichen Events beendet. Ob das abwechslungsreiche Adventprogramm oder die Silvestershow mit fulminanter Feuershow, es wurde 2024 beendet, wie 2025 weitergehen soll. Der Christkindlmarkt fokussierte wie viele weitere Projekte vom Ortsausschuss Jochberg, dass Gutes tun immer wichtig ist, deshalb wurden 480 € für die Tafel gespendet und 2000 € für die Vinzenzgemeinschaft erwirtschaftet. Unter dem Motto „Jochberger Wirte kochen auf“ startete das Schigebiet mit musikalischer Umrahmung von Marco Spiegl erfolgreich in die Wintersaison 2024/25. Durch die grandiose Organisation vom Skiclub Jochberg mit Unterstützung vom Team der Wagstättbahn Jochberg

inklusive Pistenraupenfahrer war die Silvestershow ein einzigartiges Event und zeigte, dass man auch ohne Feuerwerk einen bleibenden Eindruck hinterlassen kann.

Diverse neue Projekte wie der Schluchtenweg, das Aufleben vom Fasching oder auch die Vertiefung als Wanderdorf stehen auf der Agenda vom Ortsausschuss Jochberg im Jahr 2025. Der Ortsausschuss Jochberg bedankt sich bei allen Vereinen, der Gemeinde,



Kitzski und allen Jochbergerinnen und Jochbergern für die großartige Zusammenarbeit im Jahr 2024 und freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2025.





## Sehr gut besuchtes Dreikönigskonzert



Die Verlegung des traditionellen Weihnachtskonzertes der Chorgemeinschaft vom Stefanitag auf den 5. Jänner erwies sich auch heuer als richtig, wie der Rekordbesuch des Dreikönigskonzertes zeigte.

Die internationalen Lieder des großen Chors „This Voices“ aus Westendorf (Chorleiter Matthias Fischler), die klassischen Trompetenstücke mit Orgelbegleitung von Gerhard Mader, Markus Foidl und Robert Mayr, die berührenden Melodien der „Oimgoassn“ Karolina Schroll (Steirische Harmonika) und Veronika Mauracher (Harfe), die zu Herzen gehenden Lieder der „Silberdisteln“ Sabine Friesinger und Elisabeth Holzner, begleitet von Petra Wartbichler (Gitarre) und Alexandra Ziepl (Hackbrett), die traditionellen Klänge der „Joch-

berger Weisenbläser“ Gerhard Mader, Harald Friesinger (Flügelhorn), Klaus Hörl, Peter Friesinger (Posaune), Robert Mayr (Tuba) und die tiefsinnigen Texte der Moderatorin Mag. Petra Seidl ergaben ein abwechslungsreiches Programm, für das sich die zahlreichen Zuhörer mit „Standing Ovations“ bedankten.

Obfrau Christl Koidl dankte allen Mitwirkenden und Helfern für ihren beherzten Einsatz und allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, besonders dem Ortsausschuss von Kitzbühel Tourismus, der die gesamten Werbungskosten übernahm. Zum Ausklang und Aufwärmen gab es nach dem Konzert vor der Kirche Glühwein und alkoholfreien Punsch am wärmenden

Feuer, musikalisch umrahmt von den Weisenbläsern.

Organisator Gerhard Mader versprach: „Auch im nächsten Jahr will die Chorgemeinschaft Jochberg am 5. Jänner ein hochkarätiges Dreikönigskonzert in der Pfarrkirche Jochberg organisieren.“ Wir freuen uns schon jetzt darauf!



## Das Dach ist unser Fach.



**Mösenlechner**  
Dachdeckerei - Spenglerei - Glaserei

Achenweg 26 | A-6370 Kitzbühel/Tirol  
Tel. +43 (0)5356 63 258 | Fax +43(0)5356 74 028 | [dachprofi@moesenlechner.at](mailto:dachprofi@moesenlechner.at)

[www.moesenlechner.at](http://www.moesenlechner.at)



# Jahreshauptversammlung und Saisonstart

Bei der Jahreshauptversammlung des ESC Jochberg am 28.11.2024 war turnusgemäß eine Neuwahl fällig.

Die Wahlleitung übernahm Gemeindevorstand Dominik Bachler und bekundete hernach:

„Alle zur Wahl gestandenen Vereinsmitglieder wurden mit 100% der Mitgliederstimmen gewählt. Daher gratuliere ich dem neuen Ausschuss des ESC Jochberg und wünsche viel Erfolg!“

**Der neue Ausschuss:** Obmann Hans Pletzer, Obmann-Stellvertreter Werner Auberger, Kassierin Christina Weißkopf, Schriftführer Christoph Pletzer, Schriftführer-Stellvertreter Andi Aberger, Beiräte: Martin Luxner, Margret Landmann, Josef Landmann, Walter Kreidl und Sepp Noichl.



Der neue Ausschuss - v.l.: Josef Landmann, Andi Aberger, Christina Weißkopf, Werner Auberger, Margret Landmann, Walter Kreidl, Sepp Noichl, Hans Pletzer, GV Dominik Bachler; hinten: Martin Luxner und Christoph Pletzer.

## ESC Jochberg startete erfolgreich in die Wintersaison



Am 19.01.2025 besiegten die Damen des ESC Jochberg Marianne Luxner, Margret Landmann, Christl Krimbacher und Christina Weiskopf im direkten Duell um die Tabellenspitze die Oberndorferinnen und sicherten sich den Bezirksmeistertitel 2025.

Die Herren holten sich in Fieberbrunn beim Gedächtnis-Preis-Eis-



Die Fahnenpreis-Sieger  
2. EC Rummlerhof, 1. ESC Jochberg,  
3. EV Fieberbrunn, 4. ESV Erpfendorf

schießen für Thomas Seisl und Gottfried Granegger ohne Niederlage die Siegerfahne und erreichten zusätzlich noch Rang 5 und 6.



ESC Jochberg I Rang 1 und 5 - v.l.: die Gratulanten Markus und Annemarie Holzmann, ESC Jochberg Andi Aberger, Martin Luxner, Hans Pletzer, Sepp Noichl und die Gratulanten Evi Granegger-Lusser sowie Fieberbrunns Sportausschuss-Obmann Maximilian Foidl.



ESC Jochberg II Rang 6  
v.l.: Herbert Hochwimmer, Sepp Landmann, Felix Schipflinger, Walter Kreidl und der Gratulant Markus Holzmann



HERBERT GÜNTHER  
REAL ESTATE

# Seinerzeit in Jochberg

## Alte Ansichten von Jochberg



Ein sehr schönes Winterbild vom Jodlbühel (1930). 1778 hatte das Anwesen einen Einheitswert von 87 Gulden 28 Kreuzer. 1913 kaufte es der Fasserbauer Peter Aufschneider, welcher größere Ziele hatte als „nur“ Bauer zu sein. Er war 21 Jahre Bürgermeister von Jochberg und unter seiner Regie wurde am „Jodlbühel“ wieder ein Schießstand errichtet. Während des Zweiten Weltkrieges wurde der zwar geschlossen, doch von 1953 bis 1974 war er erneut in Betrieb. (Mehr Infos im Heimatbuch)



Ein eher gemütliches „Liftinger-Leben“ hatten die Burschen beim Schlepper auf dem Vorderbichlnfeld

## TVB-Fusionierung ist jetzt offiziell

Seit kurzem ist nun auch der Tourismusverband Jochberg offiziell im TVB Kitzbühel, Reith, Aurach aufgenommen. Der Vertrag ist bereits unterzeichnet.

Nachdem in mehreren Verhandlungen alle offenen Fragen geklärt werden konnten, stand einer Fusion der beiden Tourismusverbände nichts mehr im Wege. So trafen sich Renate Danler, Direktorin des TVB Kitzbühel, Reith, Aurach, Lisi Klotz, Obfrau des TVB Jochberg, Bürgermeister Heinz Leitner und Aufsichtsratsvorsitzender Josef Hechenberger vergangene Woche, um die Verträge zu



Renate Danler, Lisi Klotz, Heinz Leitner und Josef Hechenberger stoßen auf die Vertragsunterzeichnung an. Foto: Anzeiger

20 Jahre ist es her, seit der TVB Jochberg mit Kitzbühel Tourismus verschmolzen wurde. Auf jeden Fall war anfangs eine Aufbruchstimmung zu spüren und einige Projekte konnten dank der Mithilfe aus Kitzbühel umgesetzt werden.

Bericht im Kitzbüheler Anzeiger vom 10.12.2004



# BLACKOUT

## Was tun, wenn alles stillsteht und überall das Licht ausgeht?

BLACKOUT - DU willst nicht im Dunkeln sitzen, nicht frieren, nicht hungern und nicht verzweifeln!

In der 5. Folge beschäftigen wir uns mit VERHALTENS-REGELN. Was kann ich tun, was braucht es, um diese Krise, dieses Blackout heil zu überstehen. Diese Anregungen sind bei anderen Katastrophen auch anwendbar, bzw. sollten beachtet werden.

„Ein guter Plan heute ist besser als ein perfekter Plan zu spät“.

Wer noch Fragen und Anregungen zu den Maßnahmen in unserer Gemeinde hat, ist sehr willkommen.

Bgm. Günter Resch                      Günter Huber (GEL)

### BLACKOUT 5 – VERHALTENS-REGELN

Der wichtigste und beste Rat im Katastrophenfall ist: **RUHE BEWAHREN**.

Das fällt leichter, wenn man zumindest für das Wichtigste vorgesorgt hat.

Sofort **RADIO EINSCHALTEN** (ankurbeln), **Ö3 EINSTELLEN**.

Wenn es klar ist, dass der Stromausfall zum Blackout geworden ist:

**BLEIBT ZU HAUSE**. Keine unnötigen Fahrten, höchstens um die Kinder von der Schule oder Kindergarten/Spielgruppe abzuholen.

Versucht möglichst die **WÄRME** im Haus zu behalten. Nicht mehr lüften.

**STARTET EUER NETZWERK**. Gemeinsam mit den Nachbarn, Familie und Freunden eventuelle Engpässe, Probleme abklären. Klären, wer Informationen von der Gemeinde holt (z.B.: der fitteste Radfahrer: 😊).

Da kein Notruf abgesetzt werden kann: Unnötige **RISIKEN VERMEIDEN** und auf die Gesundheit achten.

Bei stärkeren Elektrogeräten die **STECKER ZIEHEN** (wenn möglich). Da der Wiederaufbau des Stromnetzes leichter geschafft werden kann. **VORSICHT** bei elektrischen Leitungen – Stromschlaggefahr!

Vorsicht auch beim Kochen. **KEIN OFFENES FEUER** (Gas/ Holzkohle...) in Innenräumen. (Gefahr durch Kohlenmonoxyd).

**VERMEIDET KERZEN** und wenn, dann nie unbeaufsichtigt brennen lassen.

**GEMEINSAM werden wir auch ein Blackout überstehen.**

**Wir sind vorbereitet – seid ihr es auch.**

PS: Unser „Kleiner Ratgeber“, der im „Dorfleben“ beigelegt war, ist im Gemeindeamt erhältlich.





## 50 Jahre gemeinsam durch das Leben - „Goldene Hochzeit“

Am 02. Dezember konnte Bürgermeister Günter Resch drei Jubelpaare zu einer kleinen Feierlichkeit bei Kaffee und Kuchen in das Restaurant Krimbacher (Metzger) einladen. Gefeierte wurde „Goldene Hochzeit“.

Vor fünfzig Jahren hatten sich Anna und Rupert Obermoser, Martha und Raimund Sappl sowie Katharina und Robert Mader das „Ja-Wort“ gegeben.



Bürgermeister Günter Resch und Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger gratulierten den Eheleuten und überreichten die Ehrenurkunde und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

**Zur Info:** Das Land Tirol gewährt eine Jubiläumsgabe aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit: für 50 Jahre € 750,00, für 60 Jahre € 1.000,00 oder 70 Ehejahre € 1.100,00. Voraussetzung für die Gewährung der Jubiläumsgabe ist die österreichische Staatsbürgerschaft, der gemeinsame Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und die bestehende eheliche Gemeinschaft. Der entsprechende Antrag kann jederzeit vom Jubelpaar oder aber auch von deren näheren Angehörigen bei uns im Gemeindeamt abgeholt werden.



## Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns über die vielen Einsendungen zu unserem weihnachtlichen Buchstabengitter.

Unsere glückliche Gewinnerin

**Gerda Sevignani**

freut sich über ihren Gewinn, welcher ihr von Gemeinderätin Monika Hechenberger überreicht wurde.

architektur | generalplanung | projektmanagement

**MITTERER**  
architekt dipl.-ing.

di. andreas mitterer ziviltechniker gmbh  
st. johanner straße 49a | a-6370 kitzbüchel  
telefon: +43/(0)664/223 88 06  
mitterer@ztkeg.at | www.ztkeg.at



**Helmut NOICHL**

Bau KG

Bachauweg 6  
6373 Jochberg

Tel. 0664 38 33 719  
oder 0664 120 55 45  
E-Mail: f.noichl@hotmail.com



# Rund ums Schigebiet „KitzSki“



1. Après Schibar am Pass Thurn
2. Talabfahrt in Kitzbühel
3. Umgangssprachlich anderes Wort für Ski
4. Rodelbahn im Schigebiet KitzSki
5. Kickers, Rails und Boxen findet man wo
6. Legendäre Slalom piste in Kitzbühel
7. Vorname des Vorjahressiegers beim Slalom in Kitzbühel
8. Aus welcher Nation kam der Hahnenkamm-Abfahrtsieger 2024
9. Name des Hallenbades in Kitzbühel
10. Umgangssprachlich für eiskalt
11. Neue 6er Sesselbahn
12. Spektakulärste Seilbahn im Schigebiet  
(2 Wörter mit einem Bindestrich)
13. Wo findet man die lebensgroßen handgeschnitzten Bären
14. Schihütte im Schigebiet
15. Aufbewahrung von Schnee über den Sommer
16. Begründer des Schilaufes in Kitzbühel (Vor- u. Nachname ohne Leerzeichen)
17. Fortbewegungsmittel im Schigebiet
18. Schleplift in Jochberg
19. Wanderroute ab Bergstation Wagstätzbahn (3 Worte ohne Leerzeichen)
20. Auszeichnung von Skiresort.de als ..... Schigebiet

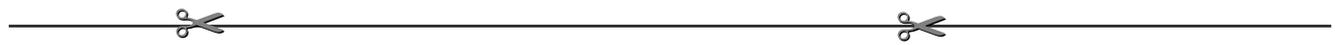
## LÖSUNGSWORT

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|

Abgabeschluss: 27. März 2025 im Gemeindeamt Jochberg

Name: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_



# Walk & Fly

WALK & FLY

Der 3S-Winterwanderweg verläuft von der Bergstation der Wagstätzbahn bis zur Bergstation der 3S-Bahn auf der Wurzhöhe. Von dort geht es weiter mit der 3S-Bahn hinüber zum Pengelstein.

Information & Preise des „Walk & Fly“-Tickets




# WIR SUCHEN DICH

*jetzt bewerben*

## METALLTECHNIKER/IN

[www.schlosserei-resch.at](http://www.schlosserei-resch.at)

### DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung
- Handwerkliches Geschick
- Selbständige und genaue Arbeitsweise
- Motiviert, teamfähig & zuverlässig
- Führerschein Klasse B

### UNSER VERSPRECHEN

- Spannende, abwechslungsreiche Projekte
- Arbeiten in einem Spitzen-Team
- Familiäres Betriebsklima und tolle Firmenevents
- Hochwertige Arbeitskleidung
- Überdurchschnittliche Entlohnung

Sende deine Bewerbung an [schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at](mailto:schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at)





## DER GRUNDSTEIN ZUR ERFÜLLUNG IHRER WOHNWÜNSCHE: DIE BAUSPARFINANZIERUNG.

Die Finanzierung Ihres Wohnwunsches sollte auf einem sicheren Fundament aufbauen. Die Raiffeisen Bausparfinanzierung verschafft Ihnen hohe Planungssicherheit - mit der fixen Verzinsung für bis zu 20 Jahre gehen Sie garantiert auf Nummer sicher. So müssen Sie sich keine Gedanken über die Entwicklung der Zinsen machen. Weitere Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter [bausparen.at](http://bausparen.at)

Ein Produkt der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v